

JETZT INFORMIEREN UND FRÜH STARTEN

Das neue Altersvorsorgedepot - Staatliche Förderung, die sich wirklich lohnt.

Diese Übersicht fasst die wichtigsten Fakten zum neuen, staatlich geförderten Altersvorsorgedepot kompakt zusammen: staatliche Zulagen, Steuervorteile, Flexibilität, ein konkretes Rechenbeispiel sowie die Frage, für wen sich der Einstieg besonders lohnt.

Ab 1. Januar 2027 startet das Altersvorsorgedepot

... und bietet cleveren Anlegern hohe staatliche Förderung von **25 - 50 %** plus Kinderzulage und **Steuerfreiheit**.

Was ist das Altersvorsorgedepot?

Das Altersvorsorge-Depot ist die neue staatlich geförderte Form der privaten Altersvorsorge in Deutschland. Es startet offiziell am **1. Januar 2027**.

Das Besondere: Das Depot investiert direkt in Investmentfonds - transparent, flexibel und mit einer staatlichen Förderung, die deutlich attraktiver ist als alles, was Riester je geboten hat.

DER VORSPRUNG GEHÖRT DENEN, DIE FRÜH STARTEN

Das Altersvorsorge-Depot startet am **1. Januar 2027**. Wer jetzt handelt, sichert sich den Vorsprung und profitiert von Anfang an maximal von der staatlichen Förderung.

DIE DREI VORTEILE AUF EINEN BLICK

Was das Depot so attraktiv macht.



STAATLICHE ZULAGEN

Bis zu 540 € Grundzulage pro Jahr - einkommensunabhängig: Der Staat zahlt 50 % auf die ersten 360 € eigener Einzahlung und 25 % auf alles bis 1.800 €. Macht zusammen 540 € jährlich, die direkt auf Ihr Depot fließen.

300 € Kinderzulage pro Kind: Bereits ab 25 € Eigenbeitrag im Monat erhalten Sie 300 € pro Kind und Jahr zusätzlich vom Staat.



BONUS & STEUERVORTEILE

Berufseinsteiger- & Geringverdiener-Bonus: Wer unter 25 Jahre alt ist, bekommt einmalig 200 € Startbonus. Bei einem Bruttoeinkommen unter 26.250 € gibt es zusätzlich 175 € pro Jahr.

Steuerfrei wachsen bis zur Rente: In der Ansparphase fallen keine Kapitalertragsteuer und kein Solidaritätszuschlag an. Kursgewinne, Dividenden, Zinsen - alles wächst unbelastet, wodurch man überproportional vom Zinseszinsseffekt profitiert.



FLEXIBILITÄT & KOSTEN

Vererbbar: Das Depot kann vererbt werden.

Entnahme für Wohneigentum möglich: Eine steuerfreie Entnahme für selbst genutztes Wohneigentum ist unter bestimmten Bedingungen möglich.

Keine Ausgabegebühren - über 10.000 Fonds: Investitionen ohne bankenübliche Aufschläge. Kostenfreier Fondstausch jederzeit möglich - aus über 10.000 Fonds wählen.

EIN BEISPIEL, DAS FÜR SICH SPRICHT

So sieht das in der Praxis aus.

Stellen Sie sich vor: Sie zahlen jeden Monat 150 € in Ihr Altersvorsorge-Depot ein. Nicht mehr als ein kleiner Wochenendausflug mit der Familie, aber mit einer ganz anderen Wirkung.

Der Staat legt sofort drauf: 540 € Grundzulage im Jahr, plus 300 € für jedes Ihrer Kinder. Aus Ihren 1.800 € Jahreseinzahlung werden so **2.340 € - plus 300 € pro Kind**.

Für eine junge Familie mit zwei Kindern bedeutet das: Das Depot wächst bei 6 % Rendite in 15 Jahren auf **über 67.000 €** - obwohl Sie selbst nur 27.000 € eingezahlt haben.



Über 40.000 € Gewinn. Gefördert vom Staat. Für Ihre Zukunft.

FAST ALLE PROFITIEREN

Für wen lohnt sich das Altersvorsorgedepot?

BERUFSEINSTEIGER & UNTER 30

Perfekter Zeitpunkt

Wer jetzt startet, hat den größten Hebel. Der Zinseszins-Effekt über 30+ Jahre ist enorm - und der einmalige Berufseinsteiger-Bonus von 200 € macht den Start noch attraktiver. Früh anfangen ist hier die beste Entscheidung, die man treffen kann.

UNTER 50 JAHREN

Voller Einsatz empfohlen

Wer noch mindestens 15 Jahre bis zur Rente hat, profitiert am stärksten. Die Kombination aus Zulage, Steuerfreiheit und Zinseszins-Effekt entfaltet über lange Laufzeiten ihre volle Wirkung - ein Renditepotenzial, das Riester nie hatte.

50 BIS 55 JAHRE

Einstieg oft noch sinnvoll

Auch mit mittlerem Horizont bildet die staatliche Förderung einen echten Renditekick. Gutverdiener profitieren zusätzlich über den Sonderausgabenabzug in der Steuererklärung - die tatsächliche Förderquote kann dann sogar höher liegen als die Zulagentabelle vermuten lässt.

AB 55 JAHREN

Sorgfältig abwägen

Wer weniger als zehn Jahre bis zur Rente hat, sollte vergleichen: Ein herkömmlicher Fondssparplan mit 25 % Abgeltungssteuer kann je nach persönlichem Steuersatz im Rentenalter vorteilhafter sein. Eine Kombination beider Wege ist oft die klügste Lösung.

Disclaimer: Die hier angebotenen Beiträge dienen ausschließlich der Information und stellen keine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlungen dar. Alle Informationen sind sorgfältig zusammengetragen, haben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind unverbindlich sowie ohne Gewähr. Des Weiteren dient die Bereitstellung der Information nicht als Rechtsberatung, Steuerberatung oder wertpapierbezogene Beratung und ersetzt diese nicht. Eine an den persönlichen Verhältnissen des Kunden ausgerichtete Anlageempfehlung, insbesondere in Form einer individuellen Anlageberatung, erfolgt ausdrücklich nicht.